



## NIEDERSCHRIFT

<b>Sitzung:</b>	Haupt- und Finanzausschuss IV/25
<b>Sitzungstag:</b>	Dienstag, den 04.06.2019
<b>Sitzungsort:</b>	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:40 Uhr

### TAGESORDNUNG

- 1. Öffentliche Sitzung**
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 1.1.1. Anerkennung der Tagesordnung
- 1.1.2. Einwohnerfragestunde
- 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse- Vorlage: M/2019/415**
- 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW -entfällt-**
- 1.4. Beschlüsse**
- 1.4.1. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Maßnahme: Sanierung der Abwassergrundleitung am Rathaus  
(Dringliche Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW) - Vorlage: V/2019/075
- 1.5. Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse -keine-**
- 1.6. Beschlussempfehlungen an den Rat**
- 1.6.1. Änderung der Zuständigkeitsordnung - Vorlage: V/2019/073
- 1.7. Anfragen -keine-**
- 1.8. Anträge -keine-**
- 1.9. Mitteilungen**
- 1.9.1. Controlling-Bericht zum 31.03.2019  
Vorlage: M/2019/420
- 1.9.2. Stundung, Niederschlagung, Erlass: Datenschutz - Vorlage: M/2019/419
- 1.9.3. Sachstand Neuorganisation der Unteren Bauaufsichtsbehörde -Vorlage: M/2019/414
- 1.9.4. Raumkonzept und Vortrag assmann GmbH - Vorlage: M/2019/418
- 1.10. Verschiedenes**

- 2. Nichtöffentliche Sitzung**
- 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2.2. Anerkennung der Tagesordnung**
- 2.3. Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW -entfällt-**
- 2.4. Beschlüsse**
  - 2.4.1. Stundung, Niederschlagung und Erlass städtischer Forderungen
  - 2.4.2. Schulbuchbestellung 2019/2020 - Auftragsvergabe - Vorlage: V/2019/069
  - 2.4.3. Beschaffung von Interaktiven Tafeln für die städtischen Schulen; Auftragsvergabe  
Vorlage: V/2019/074
  - 2.4.4. Personalangelegenheit;  
Antrag auf Versetzung in den Ruhestand  
Vorlage: V/2019/071
  - 2.4.5. Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK); Umgestaltung und Aufwertung  
Stadteingang West in folgenden Abschnitten: M. 3.4.1a, j  
Beauftragung von Straßenbauleistungen nach VOB - Nachtrag 12  
Vorlage: V/2019/088
- 2.5. Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse**
  - 2.5.1. Besetzung der Leitung des Fachbereichs Büro des Bürgermeisters; Einvernehmen mit dem  
Bürgermeister bei dienstrechtlichen Entscheidungen  
Vorlage: V/2019/070/1
- 2.6. Beschlussempfehlungen an den Rat -entfällt-**
- 2.7. Anfragen -entfällt-**
- 2.8. Anträge -entfällt-**
- 2.9. Mitteilungen**
  - 2.9.1. Sachstand Personalangelegenheiten  
-Ausschreibung FBL I
  - 2.9.2. Angebot zur Erarbeitung eines ganzheitlichen Raumkonzeptes  
Vorlage: M/2019/421
  - 2.9.3. aktueller Sachstand Bürgerstiftung -mündlicher Bericht-
- 2.10. Verschiedenes**



## **1 Öffentliche Sitzung**

### **1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister **von Rekowski** stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

#### **1.1.1 Anerkennung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in der Fassung der Einladung einvernehmlich anerkannt.

#### **1.1.2 Einwohnerfragestunde**

Aus der Zuhörerschaft werden keine Fragen gestellt. Auch schriftliche Fragen waren vor der Sitzung nicht eingereicht worden.

### **1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**

Der als schriftliche Mitteilung vorliegende Bericht über die Durchführung der Beschlüsse wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

### **1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW** -entfällt-

### **1.4 Beschlüsse**

#### **1.4.1 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Maßnahme: Sanierung der Abwassergrundleitung am Rathaus (Dringliche Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW)**

##### **Beschluss:**

1. Einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 260.000 EUR bei dem Investitionsprojekt 5.100.005 „Um- und Ausbau Rathaus“ wird zugestimmt.
2. Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung erfolgt über gleichhohe Wenigerauszahlungen beim Investitionsprojekt 5.100.316 „Konrad-Adenauer-Hauptschule Brand-schutz“.
3. Dieser Beschluss ergeht als Dringliche Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW, die dem Stadtrat zur nächsten Sitzung am 25.06.2019 zur Genehmigung vorzulegen ist.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **1.5 Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse** -entfällt-

## 1.6 Beschlussempfehlungen an den Rat

### 1.6.1 Änderung der Zuständigkeitsordnung

#### Beschluss:

Die Zuständigkeitsordnung der Hansestadt Wipperfürth vom 07.11.2006, zuletzt geändert durch Ratsbeschluss vom 11.12.2012, wird wie folgt geändert:

1) § 3 Ziffer 1.2.3 erhält folgende Fassung:

1.2 Der (Haupt- und Finanz)Ausschuss entscheidet über

....

„1.2.3 die Vergabe städtischer Aufträge bei Beträgen über 75.000€, soweit nicht nach § 4 der Bürgermeister hierzu ermächtigt ist.“

2) § 4 Absatz 2 Ziffer 4 und 5 erhalten folgende Fassung:

(2) Im Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel ist der Bürgermeister unbeschadet der ihm durch Gesetz und Ortsrecht übertragenen Aufgaben ermächtigt:

.....

„4. Aufträge nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Vergabeverordnung (VgV) oder Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) bis zu einer Höhe von 75.000€ zu erteilen. In unbegrenzter Höhe, wenn es sich um eine vom Rat bzw. Fachausschuss beschlossene Maßnahme handelt und nach offenen Verfahren, öffentlicher Ausschreibung oder öffentlichen Teilnahmewettbewerb an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden soll. Soll die Vergabe nicht an den wirtschaftlichsten Bieter erfolgen, entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss. Der Bürgermeister informiert halbjährliche den Haupt- und Finanzausschuss über die Auftragsvergaben im Wert von über 75.000€. Der Bürgermeister legt je nach sachlicher Zuständigkeit dem Stadtentwicklungsausschuss bzw. dem Bauausschuss jeweils in der nächsten Sitzung eine Mitteilung über die Auftragsvergaben im Wert von 25.000 bis 75.000 € vor, aus der sich der jeweilige Zeitpunkt, die Vergabeart, der Auftragsinhalt, der Auftragnehmer sowie die Auftragssumme ergeben.“

„5. entfällt“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

1.7 **Anfragen** -keine-

1.8 **Anträge** -keine-

1.9 **Mitteilungen**

1.9.1 **Controlling-Bericht zum 31.03.2019**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung der Verwaltung, die Bestandteil der Einladung war zur Kenntnis. Stadtkämmerer **Willms** ergänzt, dass die Gewer-

besteuereinnahmen tagesaktuell von 16,6 Mio € auf 18,4 Mio € gestiegen ist und demnach das Haushaltsjahr 2019 mit einem Überschuss von ca. 760.000€ abgeschlossen werden könnte. Herr Willms weist darauf hin, dass es sich um eine Momentaufnahme handelt und bis zum Ende des Jahres noch erhebliche Abweichungen entstehen können.

### **1.9.2 Stundung, Niederschlagung, Erlass: Datenschutz**

Stadtkämmerer **Willms** erläutert die Auswirkungen der Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes NRW vom 06.11.2018 auf das bisherigen Verfahren bei Stundungen, Niederschlagungen und Erlass von städtischen Forderungen.

Die Verwaltung empfiehlt zur datenschutzkonformen Behandlung der Fälle die Entscheidung über offenen Forderungen vollständig -unter Aufgabe der bisherigen Wertgrenzen- dem Bürgermeister zur übertragen. Hierzu muss die Zuständigkeitsordnung entsprechend angepasst werden.

Ratsfrau **Billstein** sieht diesen Vorschlag kritisch und bittet nochmal um Überprüfung, ob die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts tatsächlich auf die Stundungs- und Niederschlagungsfälle übertragen werden kann.

### **1.9.3 Sachstand Neuorganisation der Unteren Bauaufsichtsbehörde**

Herr Hammer erläutert die Vorlage und beantwortet Nachfragen der Ratsmitglieder.

### **1.9.4 Raumkonzept und Vortrag assmann GmbH**

Die Herren Dipl. Ing. Ulrich Schneider und Dipl.-Ing. Arch. Detlef Nitsch von der assmann gruppe stellen ihr Angebot zur Erarbeitung eines ganzheitlichen Raumkonzeptes für die Hansestadt Wipperfürth vor und beantworten Fragen der Ratsmitglieder.

Die Dauer für die Erstellung des Raumkonzeptes beträgt ca. 4 bis 6 Monate.

Herr Klewinghaus erklärt auf Nachfrage, dass die Erstellung eines Raumkonzeptes, wie es die Herren Schneider und Nitsch vorgestellt haben, durch das RGM personell und zeitlich nicht leistbar ist.

Der Haupt- und Finanzausschuss spricht sich dafür aus -sollte ein Raumkonzept extern beauftrag werden- auch weiterhin das Gebäude „Alte Post“ mit zu untersuchen.

### **1.10 Verschiedenes**

Ratsherr **Wurth** spricht die Wahlplakatierung vor der Europawahl an und fordert Konsequenzen bei Nichteinhaltung der Vorgaben.

Die Wahlplakatierung wird im nächsten Wahlausschuss zum Thema gemacht.

## **2 Nichtöffentliche Sitzung**

---

Michael von Rekowski  
- Bürgermeister -

---

Christof Auer  
- Schriftführer -